



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
16. Sitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, 24.06.2014

Ort: Mittelsaal im Kanzleigebäude, Breite Straße, 23552 Lübeck
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:07 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz	
Jan Lindenau- SPD	

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	
Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN	
Bruno Böhm- fraktionslos	beratendes Mitglied
Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN	beratendes Mitglied
Jörg Hundertmark- SPD	
Ulrich Krause- CDU	Vertretung für: Herrn Rottloff, Lars
Volker Krause- BfL	beratendes Mitglied
Christopher Lötsch- CDU	
Ragnar Harald Lüttke- DIE LINKE	
Silke Mählenhoff- Bü90/DIEGRÜNEN	
Thomas Rathcke- FDP	beratendes Mitglied
Peter Reinhardt- SPD	
Anette Röttger- CDU	
Andreas Zander- CDU	

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Anja Sabrina Hagge- SPD	
Bastian Langbehn- Die PARTEI-PIRATEN	
Marcellus Niewöhner- BfL	

Verwaltung	
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Annette Borns- FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Bernd Möller- FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Franz-Peter Boden- FB 5 - Planen und Bauen	
Katharina Boy- Haushalt und Steuerung	öffentlicher Teil anwesend bis TOP 9 / 17.19 Uhr
Hans-Werner Duwe- Bürgermeisterkanzlei, Protokollführer	
Oliver Groth- PR Bürgermeister	
Gisela Heinrich- Personal- und Organisationservice	öffentlicher Teil anwesend bis TOP 9 / 17.19 Uhr
Henning Junge- Bürgermeisterkanzlei	
Marc, Langentepe- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	öffentlicher Teil anwesend bis TOP 9 / 17.19 Uhr
Beate Lege- Logistik, Statistik und Wahlen	
Thomas Manke- Haushalt und Steuerung	öffentlicher Teil anwesend bis TOP 9 / 17.19 Uhr
Christian Peuckert- Beteiligungscontrolling	
Elke Sasse- Frauenbüro	anwesend bis 17.43 Uhr / nö. Teil TOP 12.5
Heike Schulze- Haushalt und Steuerung	öffentlicher Teil anwesend bis TOP 9 / 17.19 Uhr
Thorsten Upts- Haushalt und Steuerung	öffentlicher Teil anwesend bis TOP 9 / 17.19 Uhr
Tatjana Voskuhl- Recht	
Dennis Bunk- - GMHL	
Conja Grau- Wirtschaft und Liegenschaften	
Ralf Kuschmierz- FBC FB 2	öffentlicher Teil anwesend bis TOP 9 / 17.19 Uhr
Claus Strätz- - Wirtschaft und Liegenschaften	öffentlicher Teil anwesend bis TOP 9 / 17.19 Uhr

Sonstige Personen	
VertreterInnen der Personalräte-	öffentlicher Teil anwesend bis TOP 9 / 17.19 Uhr
VertreterInnen der Presse-	öffentlicher Teil anwesend bis TOP 9 / 17.19 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer-	öffentlicher Teil anwesend bis TOP 9 / 17.19 Uhr

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Lars Rottloff- CDU	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.06.2014
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
 - 3.1. Anfrage von Hauptausschussmitglied M.Akyurt und S.Mählenhoff: Fragen zu einer möglichen Klage gegen die Planfeststellung Januar 2013 für die Deponie Schönberg/Ihlenberg
Vorlage: VO/2014/01273
 - 3.1.1. Antwort auf die Anfrage der Hauptausschussmitglieder Frau Akyurt und Frau Mählenhoff: Fragen zu einer möglichen Klage gegen die Planfeststellung Januar 2013 für die Deponie Schönberg/Ihlenberg
Vorlage: VO/2014/01664
 - 3.2. Anfrage von Andreas Zander zum Thema Mindestlohn bei der Firma Nordbrief (Ergänzung zu VO/2014/01299)
Vorlage: VO/2014/01665
 - 3.3. Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Statik des Schranken
Vorlage: VO/2014/01676
 - 3.3.1. Beantwortung einer Anfrage bzgl. Statik des Schranken (5.660)
Vorlage: VO/2014/01741
 - 3.4. Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Zusammenlegung der Stadtplanung und Bauordnung
Vorlage: VO/2014/01677
 - 3.5. Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Tariflicher Einstufung bei der GH
Vorlage: VO/2014/01678
 - 3.5.1. Antwort auf eine Anfrage betr. Tarifliche Einstufung bei der GH
Vorlage: VO/2014/01737
 - 3.6. Anfrage vom BM Ragnar Lüttke bzgl. Wartung und Instandhaltung von Gaslaternen
Vorlage: VO/2014/01679
 - 3.7. Antwort des FB Umwelt, Sicherheit und Ordnung betr. Wiederherrichtung einer bisher als Stellplatz für Wertstoffcontainer genutzten Fläche in Steinrade (Anfrage von AM Thomas Rathcke vom 10.06.14)

- 3.8. Antwort des FB Kultur und Bildung betr. Zusammenarbeit der Hansestadt Lübeck mit einem freien Träger der Jugendhilfe (Anfrage von AM Bruno Böhm vom 10.06.14).
- 3.9. Antwort des FB Wirtschaft und Soziales betr. Jahresbericht 2013; hier: Produkte des FB 2
(Anfragen von AM Thomas Rathcke vom 10.06.14)
- 3.10. Stellenausschreibungen für
 - a) hauptamtliche SenatorIn Fachbereich Kultur und Bildung
 - b) hauptamtliche SenatorIn Fachbereich Planen und BauenVorlage: VO/2014/01755
- 3.11. Mitteilung von Herrn Bürgermeister Saxe betr. Einberufung einer Sondersitzung der Bürgerschaft zum Thema Flughafen Lübeck
- 3.12. Anfrage von Herrn Ulrich Krause betr. Beleuchtung Dr.-Zippel-Park in Travemünde
- 3.13. Anfrage von Frau Mählenhoff betr. Einberufung Runder Tisch Fahrradverkehr
- 3.14. Anfrage von Herrn Lindenau betr. Freifunknetz Lübeck
4. Berichte
 - 4.1. Ergebnishaushalt 2015 – Fachbereichseckwerte
Vorlage: VO/2014/01646
 - 4.2. Mitteilung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters über die Annahme einer Geldspende von der Possehl-Stiftung i.H.v. EUR 30.000 zugunsten des Wissenschaftsmanagements / Nacht der Labore 2014
Vorlage: VO/2014/01683
 - 4.3. Zwischenbericht 1/2014 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2014
Vorlage: VO/2014/01635
 - 4.4. Jahresbericht 2013 der Beauftragten für Menschen mit Behinderung in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2014/01414
 - 4.5. Liniennetzoptimierung
Vorlage: VO/2014/01543
 - 4.6. Einsatz von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen
Vorlage: VO/2014/01582
 - 4.7. Bibliothek der Hansestadt Lübeck – Zukunft und Situation
Vorlage: VO/2014/01454

- 4.8. Bildung schulbezogener Budgets an den allgemeinbildenden Schulen
Vorlage: VO/2014/01547
- 4.9. Bericht zur derzeitigen Nutzung von Wohngebäuden in Gang- und Hoflagen der Altstadt, Wohnen im UNESCO-Welterbe "Lübecker Altstadt"
Vorlage: VO/2014/01340
- 4.10. Grundschulversorgung in den ländlichen Bereichen des Stadtteils St. Lorenz Nord
Vorlage: VO/2014/01661
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Fortschreibung des städtischen Konsolidierungskonzeptes, 1. Paket 2012-2015
Vorlage: VO/2014/01641
 - 5.2. Verleihung der Goldenen Ehrendenkmünze "Bene Merenti" an Herrn Dr. Christian Dräger
Vorlage: VO/2014/01617
 - 5.3. Wahl eines Schiedsmannes im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk XII (Moisling)
Vorlage: VO/2014/01655
 - 5.4. Wahl eines Schiedsmannes im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk VII (St. Gertrud 2)
Vorlage: VO/2014/01656
 - 5.5. Wahl eines Schiedsmannes im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk III (St. Jürgen 2)
Vorlage: VO/2014/01657
 - 5.6. Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk VIII (Schlutup)
Vorlage: VO/2014/01658
 - 5.7. Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. §95d, Abs. 1, Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO) für das Haushaltsjahr 2014 im Produkt 111020 - Grundstücksmanagement
Vorlage: VO/2014/01629
 - 5.8. Annahme einer Zuwendung zugunsten der LÜBECKER MUSEEN – Ankauf Heinrich Mann-Autographen für das Buddenbrookhaus
Vorlage: VO/2014/01548
 - 5.9. Annahme einer Zuwendung zugunsten der Archäologie und Denkmalpflege - Auswertung der Grabung "Gründungsviertel" Lübeck
Vorlage: VO/2014/01569
 - 5.10. Aufhebung von einem im Finanzplan Haushaltsjahr 2014 bestehendem Sperrvermerk für die Umbau- und Sanierungsmaßnahme der Kita Heiweg 112
Vorlage: VO/2014/01622

- 5.11. Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 04.40.00 – Katharinenstraße/ Roddenkoppel
- Satzungsbeschluss über die Verlängerung der Geltungsdauer -
Vorlage: VO/2014/01578
- 5.12. Herstellung baureifer Grundstücke im Gründungsquartier und Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages zu deren Vermarktung
Vorlage: VO/2014/01728
- 5.13. Parallelbeauftragung von vier Architekturbüros für die Gestaltung und Einbindung eines Parkhauses im Rahmen der Neuordnung des Burgfeldes
Vorlage: VO/2014/01613
- 5.14. Bebauungsplan 10.03.00 - Blankensee/ Gewerbepark Flughafen TB I
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/2014/01386
- 5.15. Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013
Vorlage: VO/2014/01567
- 5.16. Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012
Vorlage: VO/2014/01570
- 5.17. Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: "Lübeck 2030"
Vorlage: VO/2014/01571
- 5.18. Zuwendung der Possehl-Stiftung zur Neuordnung des Burgfeldes und der Verkehrsanlagen sowie dem Bau einer Tiefgarage
Vorlage: VO/2014/01623
- 5.19. Entscheidung zur Behelfsbrücke während der Grundinstandsetzung der Hafendrehbrücke (5.660)
Vorlage: VO/2014/01654
- 5.20. Bebauungsplan 03.02.00 TB 2 - Fackenburger Allee/Stadtgraben/Teilbereich 2 - Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2014/01600
- 5.21. Bebauungsplan 07.43.00 - Heiweg/ Heidenkoppel - Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2014/01637
- 5.21.1 Anfrage des BM Oliver Dedow : Kosten des Bebauungsplanes Heiweg
Vorlage: VO/2014/01753
- 5.22. Abbruch einer Immobilie in Lübeck Travemünde
Vorlage: VO/2014/01725
- 6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

7. Anträge von Ausschussmitgliedern
8. Verschiedenes
9. Ende des öffentlichen Teils
15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der **Vorsitzende** weist auf folgende **umgeteilte** Unterlagen hin:

TOP 1	Übersicht der Fachausschussergebnisse
TOP 3.10	Austauschvorlage (VO 1755)
(neu) TOP 5.21.1	Anfrage von AM Herrn Oliver Dedow betr. Kosten des B-Plans Heiweg (VO 1753)
(neu) TOP 12.5	Bericht betr. Flughafen Lübeck: Szenarien einer zukünftigen Nutzung (VO 1756)

Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass vorgesehen ist, die Tagesordnung um nachstehende Vorlagen/Berichte **im Wege der Dringlichkeit zu erweitern:**

Öffentlicher Teil

(neu)

TOP 5.22 / VO 1725 Abbruch einer Immobilie in Travemünde

Nichtöffentlicher Teil

(neu)

TOP 12.5 / VO 1756 Flughafen Lübeck: Szenarien einer zukünftigen Nutzung

TOP 13.10 / VO 1729 Vergabe von Bauleistungen; Sanierung Westfassade Koberg Heiligen-Geist-Hospital, Gewerk Maurerarbeiten

TOP 13.11 / VO 1731 Vergabe von Ing.Leistungen; Dachsanierung Johanneum zu Lübeck

TOP 13.12 / VO 1743 Vergabe von Bauleistungen; Fahrbahnsanierungen West

Der Vorsitzende schlägt vor, die nachstehend aufgeführten Punkte zu vertagen:

4.9, 5.13, 5.15 bis 5.17

Herr Lötsch, der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Saxe, Herr Zander, Herr Lüttke, Herr Senator Boden und Frau Akyurt erörtern das weitere Verfahren zur Fachausschussbeteiligung der Vorlagen zu den TOP 5.15 bis 5.17.

Herr Bürgermeister Saxe macht in diesem Zusammenhang deutlich, dass die Vorlagen in der kommenden Bürgerschaftssitzung an die Fachausschüsse überwiesen werden sollen. Herr Zander kritisiert dieses nicht übliche Verfahren zur Beratung in den Fachausschüssen.

Herr Zander bittet um Vertagung von TOP 12.4, da der Bericht zunächst im Wirtschaftsausschuss beraten werden soll.

Auf Nachfrage von Herrn Böhm erläutert Frau Senatorin Borns die Gründe für die nichtöffentliche Behandlung der Antwort zu TOP 11.3.1.

Nach Beratung durch den Bereich Recht ist die Verwaltung zu dem Ergebnis gekommen, die Antwort für eine nichtöffentliche Behandlung vorzusehen, da es um schützenswerte Belange eines einzelnen privaten Trägers gehe. Die Tatsache, dass die Angelegenheit bereits öffentlich diskutiert worden sei und von daher allgemein bekannt sei, lässt keine andere Entscheidung zu. Hierzu spricht Herr Böhm.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) nunmehr ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Vertagung der Tagesordnungspunkte 4.9, 5.13, 5.15 bis 5.17 und 12.4 einverstanden.

Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um die vorgenannten TOP 5.22, 12.5 und 13.10 bis 13.12 einverstanden.

Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung von Tagesordnungspunkten in den nichtöffentlichen Teil einverstanden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.06.2014

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**TOP 3.1 Anfrage von Hauptausschussmitglied M.Akyurt und S.Mählenhoff: Fragen zu einer möglichen Klage gegen die Planfeststellung Januar 2013 für die Deponie Schönberg/Ihlenberg
Vorlage: VO/2014/01273**

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 3.1.1 Antwort auf die Anfrage der Hauptausschussmitglieder Frau Akyurt und Frau Mählenhoff: Fragen zu einer möglichen Klage gegen die Planfeststellung Januar 2013 für die Deponie Schönberg/Ihlenberg
Vorlage: VO/2014/01664**

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**TOP 3.2 Anfrage von Andreas Zander zum Thema Mindestlohn bei der Firma Nordbrief (Ergänzung zu VO/2014/01299)
Vorlage: VO/2014/01665**

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt im nichtöffentlichen Teil unter TOP 11.2

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 3.3 Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Statik des Schragen
Vorlage: VO/2014/01676**

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 3.3.1 Beantwortung einer Anfrage bzgl. Statik des Schragen (5.660)
Vorlage: VO/2014/01741**

Eine Nachfrage von Herrn Lüttke beantwortet Herr Senator Boden. Dabei macht er deutlich,

dass es wegen der Unterkellerung des Schragen durch das Karstadt-Gebäude Probleme mit dem Aufstellen einer Bühne auf bestimmten Bereichen des Schragen gibt. Der Oberflächenbelag des Schragen spielt in diesem Zusammenhang keine Rolle.

*Der Hauptausschuss nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

**TOP 3.4 Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Zusammenlegung der Stadtplanung
und Bauordnung
Vorlage: VO/2014/01677**

Herr Lüttke stellt mit VO 1677 folgende Anfrage:

Der Bereich Bauordnung und Stadtplanung soll im Bereich Bau zusammengelegt werden. Das führt in den Bereich, da Stellen eingespart werden sollen, zu Arbeitsverdichtung. Ferner gibt es rechtliche Bedenken.

Fragen:

1. *Ist der Arbeitsverdichtung einer Aufgabenkritik vorausgegangen?*
2. *Welche Aufgaben sollen demnach wegfallen?*
3. *Sind die rechtlichen Bedenken geprüft worden?*
4. *Kann, falls vorhanden, dieser Prüfbericht dem Protokoll angehängt werden?*

Herr Bürgermeister Saxe und Herr Senator Boden teilen mit, dass die Beantwortung der Anfrage in der nächsten Sitzung erfolgen wird.

*Der Hauptausschuss stellt die Behandlung
des Tagesordnungspunktes zurück.*

**TOP 3.5 Anfrage von BM Ragnar Lüttke bzgl. Tariflicher Einstufung bei der GH
Vorlage: VO/2014/01678**

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 3.5.1 Antwort auf eine Anfrage betr. Tarifliche Einstufung bei der GH
Vorlage: VO/2014/01737**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

**TOP 3.6 Anfrage vom BM Ragnar Lüttke bzgl. Wartung und Instandhaltung von Gaslaternen
Vorlage: VO/2014/01679**

Herr Lüttke stellt mit VO 1679 folgende Anfrage:

Aktuell soll die Kontrolle, Pflege, Wartung und Instandsetzung der Lübecker Gaslaternen durch eine externe Firma erledigt werden.

Fragen:

1. *Seit wann ist eine externe Firma damit beauftragt?*
2. *Welche Kosten entstehen dadurch?*
3. *Wie viel Personal bräuchte die Stadt um diese Aufgabe selber zu erledigen?*
4. *Wie viele Mitarbeiter der Stadt sind aktuell für diese Aufgabe bereits qualifiziert?*
5. *Wie viele Kosten könnten durch eine Erledigung dieser Aufgabe durch Personal der Stadt gespart werden?*

Herr Senator Boden teilt mit, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung beantwortet wird.

Der Hauptausschuss stellt die weitere Beratung des Tagesordnungspunktes zurück.

TOP 3.7 Antwort des FB Umwelt, Sicherheit und Ordnung betr. Wiederherrichtung einer bisher als Stellplatz für Wertstoffcontainer genutzten Fläche in Steinrade (Anfrage von AM Thomas Rathcke vom 10.06.14)

Herr Senator Möller nimmt Bezug auf die Anfrage von Herrn Rathcke aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 10.6.2014 und teilt mit, dass die EBL grundsätzlich bereit sind, den angesprochenen Stellplatz für Wertstoffcontainer wieder herzurichten. Da der bisherige Standort jedoch nicht unproblematisch war, regt er an, vor Ort mit den Betroffenen Alternativen zu erörtern.

Hierzu spricht Herr Rathcke.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.8 Antwort des FB Kultur und Bildung betr. Zusammenarbeit der Hansestadt Lübeck mit einem freien Träger der Jugendhilfe (Anfrage von AM Bruno Böhm vom 10.06.14).

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt im nichtöffentlichen Teil unter TOP 11.3.1

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.9 Antwort des FB Wirtschaft und Soziales betr. Jahresbericht 2013; hier: Produkte des FB 2 (Anfragen von AM Thomas Rathcke vom 10.06.14)

Herr Senator Schindler nimmt Bezug auf Anfrage von Herrn Rathcke aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 10.6.14 und teilt mit dass die angesprochenen Zielabweichungen im Wesentlichen durch Veränderung der Prioritäten in der Aufgabenwahrnehmung entstanden sind. Betroffen waren Pachtverträge für landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**TOP 3.10 Stellenausschreibungen für
a) hauptamtliche SenatorIn Fachbereich Kultur und Bildung
b) hauptamtliche SenatorIn Fachbereich Planen und Bauen
Vorlage: VO/2014/01755**

Mit der VO 1755 (Austauschfassung) liegen aktualisierte Entwürfe der Stellenausschreibungstexte vor.

Herr Reinhardt beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes. Hierzu gibt Herr Bürgermeister Saxe den Hinweis, dass eine Vertagung auf September problematisch sei. Eine Ausschreibung erst zu diesem Zeitpunkt hätte eine mehrmonatige Vakanz der Stellen der Fachbereichsleitungen 4 und 5 zur Folge.

Auf Nachfrage von Herrn Zander berichtet Herr Bürgermeister Saxe über die in die Austauschvorlage eingearbeiteten Umformulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung des Gestaltungsbeirates im Ausschreibungstext FBL 5.

Herr Rathcke und Herr Dedow merken an, dass die Ausschreibungstexte keine Anforderungen zur beruflichen Qualifikation enthalten. Nach Darstellung von Herrn Bürgermeister Saxe habe er sich bei der Formulierung des Anforderungsprofils an den gesetzlichen Vorschriften in der Gemeindeordnung orientiert. Hierzu diskutieren weiter Herr Rathcke, Herr Dedow und Herr Bürgermeister Saxe, der in diesem Zusammenhang auf die im Verhältnis zu den übrigen VerwaltungsmitarbeiterInnen besondere Stellung der politischen Wahlbeamten verweist.

Herr V. Krause bittet, in den Ausschreibungstexten den drittletzten Absatz mit dem Hinweis auf die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements zu streichen. Herr Bürgermeister Saxe erläutert die Gründe für die Aufnahme dieser in Stellenausschreibungen üblichen Textpassagen, mit denen das ehrenamtliche Engagement von Bewerbern positiv bewertet wird.

BM Herr Niewöhner fordert, den Nachweis von Erfahrungen in der Dezernatsleitung in die Ausschreibungstexte aufzunehmen. Er kündigt einen entsprechenden Antrag von Herrn Krause an.

Herr Zander bittet, in den Ausschreibungstext den bei Stellenausschreibungen üblichen Satz „... Frauen werden bei sonst gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt“ aufzunehmen. Hierzu sprechen Frau Sasse und Herr Bürgermeister Saxe, die in diesem Zusammenhang auf die Anforderungen des Gleichstellungsgesetzes verweisen.

Abschließend bittet Frau Akyurt um die Umformulierung des Hinweises „Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.....“ durch Hinweis darauf, dass eine Fachbereichsneugliederung beabsichtigt sei.

Der Vorsitzende lässt sodann über den Vertagungsantrag von Herrn Reinhardt abstimmen.

Der Hauptausschuss stellt die weitere Behandlung des Tagesordnungspunktes einstimmig zurück.

TOP 3.11 Mitteilung von Herrn Bürgermeister Saxe betr. Einberufung einer Sondersitzung der Bürgerschaft zum Thema Flughafen Lübeck

Herr Bürgermeister Saxe berichtet, dass er im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung und der Zukunft des Flughafens die Einberufung der Bürgerschaft zu einer Sondersitzung unter Abkürzung der Ladungsfrist voraussichtlich zum 10.7.2014 verlangen wird.

Zu diesem Termin bestünde dann auch noch die Gelegenheit, die unter TOP 3.10 vertagten Stellenausschreibungstexte zu behandeln.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.12 Anfrage von Herrn Ulrich Krause betr. Beleuchtung Dr.-Zippel-Park in Travemünde

Auf Nachfrage von Herrn U. Krause zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses betr. Beleuchtung Dr.-Zippel-Park in Travemünde berichtet Herr Senator Boden über den Beratungsstand im Bauausschuss.

Nach seiner Darstellung geht's in erster Linie um die Wiederherstellung des Wanderweges. Er wird dem Bauausschuss in Kürze zu diesem Thema berichten.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.13 Anfrage von Frau Mählenhoff betr. Einberufung Runder Tisch Fahrradverkehr

Frau Mählenhoff spricht die Vakanz der Stelle des Fahrradbeauftragten an und bittet Herrn Senator Boden, dennoch kurzfristig den Arbeitskreis einzuberufen.

Herr Senator Boden sagt zu, nach der Sommerpause den Runden Tisch Fahrradverkehr zu einer Sitzung einzuberufen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.14 Anfrage von Herrn Lindenau betr. Freifunknetz Lübeck

Der Vorsitzende spricht den Ausbau des Freifunk-Netzes an und berichtet in diesem Zusammenhang über offenbar mit dem GMHL bestehende Probleme hinsichtlich der einzelnen Standorte.

Herr Senator Boden macht deutlich, dass diese Information für ihn neu sei. Er wird die Angelegenheit prüfen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4 Berichte

**TOP 4.1 Ergebnishaushalt 2015 – Fachbereichseckwerte
Vorlage: VO/2014/01646**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.2 Mitteilung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters über die Annahme
einer Geldspende von der Possehl-Stiftung i.H.v. EUR 30.000 zugunsten des
Wissenschaftsmanagements / Nacht der Labore 2014
Vorlage: VO/2014/01683**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.3 Zwischenbericht 1/2014 über Veränderungen gegenüber dem
Produkthaushaltsplan 2014
Vorlage: VO/2014/01635**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.4 Jahresbericht 2013 der Beauftragten für Menschen mit Behinderung in der
Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2014/01414**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.5 Liniennetzoptimierung
Vorlage: VO/2014/01543**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.6 Einsatz von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen
Vorlage: VO/2014/01582**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.7 Bibliothek der Hansestadt Lübeck – Zukunft und Situation
Vorlage: VO/2014/01454**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.8 Bildung schulbezogener Budgets an den allgemeinbildenden Schulen
Vorlage: VO/2014/01547**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.9 Bericht zur derzeitigen Nutzung von Wohngebäuden in Gang- und Hoflagen
der Altstadt, Wohnen im UNESCO-Welterbe "Lübecker Altstadt"
Vorlage: VO/2014/01340**

*Vor Eintritt in die Tagesordnung
einstimmig vertagt.*

**TOP 4.10 Grundschulversorgung in den ländlichen Bereichen des Stadtteils St.
Lorenz Nord
Vorlage: VO/2014/01661**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

TOP 5 Beschlussvorlagen

**TOP 5.1 Fortschreibung des städtischen Konsolidierungskonzeptes, 1. Paket 2012-
2015
Vorlage: VO/2014/01641**

Herr Reinhardt kritisiert allgemein, dass zahlreiche Stelleneinsparungen ohne weitere Begründung bzw. Erklärung umgesetzt worden sind.

Hierzu gibt Herr Saxe einen allgemeinen Hinweis auf die Haushaltskonsolidierung und Herr Junge, Leiter der Bürgermeisterkanzlei, erläutert die seinen Aufgabenbereich betreffenden Einsparungen, die unter den lfd. Nr. 1.42 und 1.43 aufgeführt sind. Er informiert über die Entwicklung in den Aufgabenbereichen der vorgenannten Planstellen und zeigt die durch Technikeinsatz (Ratsinformationssystem ALLRIS) und Aufgabenreduzierung entstandenen Einsparpotentiale auf. Diese seien dann entsprechend der Konsolidierungsvorgaben der Bürgerschaft mit dem Ausscheiden und der verwaltungsinternen Umsetzung von MitarbeiterInnen realisiert worden.

Herr Kuschmierz informiert über die Hintergründe der unter der lfd. Nr. 2.47 aufgeführten Konsolidierungsmaßnahme.

Zur lfd. Nr. 5.64 berichtet Herr Senator Boden, dass es sich um die Funktion der stv. Leitung der städt. Gebäudereinigung handelt. Mit Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand konnte die Planstelle eingespart werden. Die Einsparung steht in keinem Zusammenhang mit anderen Planstellen.

Herr Reinhardt fordert die Vorlage eines Konzeptes, in dem die beabsichtigten Stelleneinsparungen und deren Auswirkungen auf die Aufgabenwahrnehmung aufgelistet, erläutert und nachvollziehbar dargestellt werden. Dabei ist insbesondere auch darzulegen, welche Auswirkungen sich aus dem demografischen Wandel ergeben und wie der Service der Verwaltung sichergestellt wird.

Herr Bürgermeister Saxe macht deutlich, dass es bei der vorliegenden Beschlussvorlage um die Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes gehe und dass in der Konsolidierungsphase Einschränkungen in der Leistungserbringung der Verwaltung nicht vermieden werden können.

Es diskutieren weiter Herr Reinhardt, Herr Zander, Herr Lüttke und der Vorsitzende, der beantragt, die Vorlage ohne Votum des Hauptausschusses an die Bürgerschaft weiterzuleiten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Statusbericht zum Konsolidierungskonzept, 1.Paket 2012 -2015 wird zur Kenntnis genommen (Anlage 1).
2. Die Liste „weitere Maßnahmen zur Fortschreibung des städt. Konsolidierungskonzeptes, 1.Paket 2012 – 2015“ wird beschlossen (Anlage 2).

Der Hauptausschuss leitet die Vorlage einstimmig ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.

**TOP 5.2 Verleihung der Goldenen Ehrenmünze "Bene Merenti" an Herrn Dr. Christian Dräger
Vorlage: VO/2014/01617**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Herrn Dr. Christian Dräger wird die Goldene Ehrenmünze „Bene Merenti“ verliehen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.3 Wahl eines Schiedsmannes im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk XII (Moisling)
Vorlage: VO/2014/01655**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Herr Heinz-Jürgen Waschkau, Bruchweg 3 b, 23560 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsmann für den Bezirk XII (Moisling) gewählt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.4 Wahl eines Schiedsmannes im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk VII (St. Gertrud 2)
Vorlage: VO/2014/01656**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Herr Henning Junge, Gärtnergasse 72, 23562 Lübeck, wird auf fünf Jahre als Schiedsmann für den Bezirk VII (St. Gertrud 2) gewählt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.5 Wahl eines Schiedsmannes im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk III (St. Jürgen 2)
Vorlage: VO/2014/01657**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Herr Rüdiger Longuet, Uhlandstr. 7, 23564 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsmann für den Bezirk III (St. Jürgen 2) gewählt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.6 Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk VIII (Schlutup)
Vorlage: VO/2014/01658**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Frau Christa Gieseler, Lauer Weg 42, 23568 Lübeck, wird auf weitere fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk VIII (Schlutup) gewählt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.7 Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. §95d, Abs. 1, Gemeindeordnung Schl.-Holst. (GO) für das Haushaltsjahr 2014 im Produkt 111020 - Grundstücksmanagement
Vorlage: VO/2014/01629**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsjahr 2014 werden beim Produktsachkonto 111020.5431008 Grundstücksmanagement – sonstige Geschäftsaufwendungen – 600.000 EUR zur Deckung der Abrisskosten für die Häuser I-III des ehemaligen Priwall Krankenhauses, Mecklenburger Landstraße 49-59 (ohne 53), überplanmäßig gemäß §95d GO S-H bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 611001.4111000 Steuern, Zuweisungen, Umlagen - Schlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von 600.000 EUR.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.8 Annahme einer Zuwendung zugunsten der LÜBECKER MUSEEN – Ankauf Heinrich Mann-Autographen für das Buddenbrookhaus
Vorlage: VO/2014/01548**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die von der Possehl-Stiftung für den Ankauf eines Konvoluts von Heinrich Mann-Autographen angebotene Zuwendung in Höhe von 48.333 Euro wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.9 Annahme einer Zuwendung zugunsten der Archäologie und Denkmalpflege - Auswertung der Grabung "Gründungsviertel" Lübeck
Vorlage: VO/2014/01569**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die von der Possehl-Stiftung für die Auswertung der Grabung „Gründungsviertel“ Lübeck angebotene Zuwendung in Höhe von 800.000,- Euro wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.10 Aufhebung von einem im Finanzplan Haushaltsjahr 2014 bestehendem Sperrvermerk für die Umbau- und Sanierungsmaßnahme der Kita Heiweg 112
Vorlage: VO/2014/01622**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der im Haushaltsjahr 2014 bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik bei dem Produktsachkonto 365002 023.7851000 – Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kita Heiweg/Umbau, Hochbaumaßnahme wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel von 450.000 Euro werden gleichzeitig freigegeben.
2. Bei dem Produktsachkonto 365002 023.7851000 – Betreuung in Kindertagesstätten/ Kita Heiweg Umbau/Sanierung/Hochbaumaßnahme – wird außerplanmäßig gem. § 95 f (1) Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 850.000 Euro zu Lasten 2015 bereitgestellt.
Deckung: Produktsachkonto 111029 277.7851000 – Gebäudemanagement/B-Schröder-Sch./Umstrukturierung-GebMod/Hochbaumaßnahmen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 5.11 Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 04.40.00 – Katharinenstraße/ Roddenkoppel - Satzungsbeschluss über die Verlängerung der Geltungsdauer -

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

- I. Die Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 04.40.00 - Katharinenstraße/ Roddenkoppel wird gemäß § 17 (1) Satz 3 BauGB in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage 1) beschlossen.
- II. Die Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre ist gemäß § 16 (2) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.12 Herstellung baureifer Grundstücke im Gründungs Viertel und Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages zu deren Vermarktung
Vorlage: VO/2014/01728**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Herstellung baureifer Grundstücke auf den Grabungsflächen im Gründungs Viertel sicherzustellen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die haushaltsmäßige Ordnung für die Herstellung baureifer Grundstücke und deren Vermarktung
 - a) für das Haushaltsjahr 2014 herzustellen. Beim Produktsachkonto 511003.000.5431008 werden für das Haushaltsjahr 2014 418.000 EUR für Baureifmachung und Vermarktung der neu zu bebauenden Grundstücke im Gründungs Viertel überplanmäßig gem. § 95 d GO bewilligt. Deckung: Minderaufwendungen bei dem Produktsachkonto 111029.000.5431, 418.000 EUR.
 - b) Der Bürgermeister wird beauftragt, die haushaltsmäßige Ordnung für die Herstellung baureifer Grundstücke und deren Vermarktung im Rahmen der Haushaltsplanung für die Folgejahre entsprechend den dann jeweils zu aktualisierenden Kostenschätzungen herzustellen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Grundstücksgesellschaft „Trave“ mbH zur Vermarktung der baureifen Grundstücke im Gründungs Viertel einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit folgenden Eckpunkten abzuschließen:
 - a) Gegenstand des Geschäftsbesorgungsvertrages sind die in der Anlage 4 – Lageplan – dargestellten, rot umrandeten Grundstücke. Die Grundstücksgesellschaft „Trave“ mbH übernimmt im Namen der Hansestadt Lübeck die Vermarktung der Grundstücke im Gründungs Viertel. Die Grundstücke

verbleiben im Eigentum der Hansestadt Lübeck. Die Kaufpreise sind bei der Hansestadt Lübeck zu vereinnahmen

- b) Die Grundstücksgesellschaft „Trave“ mbH erhält für ihre Tätigkeit eine kostendeckende Vergütung entsprechend ihres nachgewiesenen Leistungsaufwandes bis maximal 130.000 EUR. Die Grundstücksgesellschaft „Trave“ mbH hat über die ihr entstandenen Kosten, auch durch die Vergabe von Aufgaben an Dritte, und die Vergütung halbjährlich eine Zwischenrechnung zu erstellen.
 - c) Die Veräußerung der Baugrundstücke erfolgt mindestens zu dem vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Hansestadt Lübeck ermittelten Bodenwert.
 - d) Der Geschäftsbesorgungsvertrag wird zunächst bis zum 31.12.2016 befristet.
 - e) Zum Ende der Vertragslaufzeit wird von der Grundstücksgesellschaft „Trave“ mbH eine Schlussrechnung erstellt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die haushaltsmäßige Ordnung für die Herstellung der Straßen im Gründungs Viertel mit Fahrbahn und separaten Gehwegen nach Vorbild der Fleischhauerstraße herzustellen. Dazu sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung der Jahre 2015ff. Mittel zur Deckung des städtischen Anteils bereitzustellen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig (bei 1 Enthaltung), gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.13 Parallelbeauftragung von vier Architekturbüros für die Gestaltung und Einbindung eines Parkhauses im Rahmen der Neuordnung des Burgfeldes
Vorlage: VO/2014/01613**

Beschlussvorschlag:

Zur Erlangung von alternativen Entwürfen für die Gestaltung und Einbindung eines in den Hang des Burgfeldes eingeschobenen Parkhauses werden vier Architekturbüros vorbehaltlich der Annahme der Einzelspende der Possehl-Stiftung (siehe Vorlage Nr. VO/2014/01623) parallel beauftragt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung
einstimmig vertagt.

**TOP 5.14 Bebauungsplan 10.03.00 - Blankensee/ Gewerbepark Flughafen TB I
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/2014/01386**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft nimmt den für den Bebauungsplan 10.03.00 – Blankensee/ Gewerbepark Flughafen–TB I – erstellten Prüf- und Abwägungsbericht zu den im Rahmen der Behördenbeteiligung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB und im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen in der vorliegenden Fassung des Prüf- und Abwägungsberichtes (Anlage 1 Teil A und B) zur Kenntnis.

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes 10.03.00 – Blankensee/ Gewerbepark Flughafen–TB I – nach § 4a Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck mit folgendem Ergebnis geprüft:

A) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz, HL, Abteilung Vorsorge und Zukunftsplanung, vorgebracht mit Schreiben vom 18.12.13,
- BUND, Landesnaturschutzverband (LNV) Schleswig-Holstein, AG 29, vorgebracht mit Schreiben vom 20.12.13,
- Stiftung Grönauer Heide, vorgebracht mit Schreiben vom 19.12.13,
- Schutzgemeinschaft gegen Fluglärm und Umgebung e.V., vorgebracht mit Schreiben vom 19.12.13,
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Untere Forstbehörde, vorgebracht mit Schreiben vom 09.12.13,
- Bereich Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Untere Bodenschutz- und Wasserbehörde, vorgebracht mit Schreiben vom 20.12.13,
- Kreis Herzogtum Lauenburg, vorgebracht mit Schreiben vom 19.12.13,
- Bundesnetzagentur, vorgebracht mit Schreiben vom 25.11.13,
- NABU Schleswig-Holstein, vorgebracht mit Schreiben vom 02.01.14, 23.06.13 und 28.04.11 als auch mit Schreiben vom 13.07.09 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung,
- Initiative Blankensee e.V., vorgebracht mit Schreiben vom 19.12.13,
- Bürger 1, Anwohner Söllbrook, vorgebracht mit Schreiben vom 19.12.13 und 27.06.13.

B) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz der HL, Abteilung Vorsorge und Zukunftsplanung, vorgebracht mit Schreiben vom 18.12.13,
- NABU Schleswig-Holstein, vorgebracht mit Schreiben vom 02.01.14, 23.06.13 und 28.04.11,
- Bürger 1, Anwohner Söllbrook, vorgebracht mit Schreiben vom 27.06.13.

C) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz der HL, Abteilung Vorsorge und Zukunftsplanung, vorgebracht mit Schreiben vom 18.12.13,
- BUND, Landesnaturschutzverband (LNV) Schleswig-Holstein, AG 29, vorgebracht mit Schreiben vom 20.12.13,
- Stiftung Grönauer Heide, vorgebracht mit Schreiben vom 19.12.13,
- Schutzgemeinschaft gegen Fluglärm und Umgebung e.V., vorgebracht mit Schreiben vom 19.12.13,
- Bereich Wirtschaft und Liegenschaften/ Wirtschafts- und Flughafenkoordination, HL, vorgebracht mit Schreiben vom 11.12.13,
- Gemeinde Groß Grönau, vorgebracht mit Schreiben vom 12.12.13,
- NABU Schleswig-Holstein, vorgebracht mit Schreiben vom 02.01.14, 23.06.13 und 28.04.11 als auch mit Schreiben vom 13.07.09 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung,
- NABU Schleswig-Holstein, vorgebracht mit Schreiben vom 02.01.14, 23.06.13 und 28.04.11,
- Bürger 1, Anwohner Söllbrook, vorgebracht mit Schreiben vom 19.12.13 und 27.06.13.

D) zur Kenntnis genommen werden die Stellungnahmen von:

- Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz der HL, Abteilung Vorsorge und Zukunftsplanung, vorgebracht mit Schreiben vom 18.12.13,
- BUND, Landesnaturschutzverband (LNV) Schl.-Holstein, AG 29, vorgebracht mit Schreiben vom 20.12.13,
- Stiftung Grönauer Heide, vorgebracht mit Schreiben vom 19.12.13,
- Feuerwehr, HL, vorgebracht mit Schreiben vom 29.11.13,
- Bereich Stadtgrün und Verkehr, HL, vorgebracht mit Schreiben vom 19.12.13,
- Bereich Haushalt und Steuerung, HL, vorgebracht mit Schreiben vom 28.11.13,

- Bereich Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Untere Bodenschutz- und Wasserbehörde, vorgebracht mit Schreiben vom 20.12.13,
- DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, vorgebracht mit Schreiben vom 12.12.13,
- Handwerkskammer Lübeck, vorgebracht mit Schreiben vom 17.12.13,
- Kreis Herzogtum Lauenburg, vorgebracht mit Schreiben vom 19.12.13,
- Gewässerunterhaltungsverband Ratzeburger See, Herzogtum Lauenburg, vorgebracht mit Schreiben vom 05.12.13
- Bundesnetzagentur, vorgebracht mit Schreiben vom 25.11.13,
- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr – Wehrverwaltung, vorgebracht mit Schreiben vom 09.12.13,
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig.-Holstein, Technischer Umweltschutz, vorgebracht mit Schreiben vom 04.12.13,
- Deutsche Telekom, vorgebracht mit Schreiben vom 03.12.13,
- NABU Schleswig-Holstein, vorgebracht mit Schreiben vom 02.01.14, und vom 13.07.09 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung,
- Bürger 1, Anwohner Söllbrook, vorgebracht mit Schreiben vom 19.12.13.

Die im beiliegenden Prüf- und Abwägungsbericht (Anlage 1A und 1B) enthaltene Prüfung der Stellungnahmen einschließlich der Abwägungsempfehlungen wird gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 10.03.00 – Blankensee/ Gewerbepark Flughafen –TB I – in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) als Satzung beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) gebilligt.
3. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
mit Mehrheit (3 Gegenstimmen), gemäß
Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

TOP 5.15 Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013
Vorlage: VO/2014/01567

Beschlussvorschlag:

1. Das Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die im Konzept aufgeführten Leitziele und Handlungsfelder bilden den Rahmen der zukünftigen Wohnungsmarktentwicklung in Lübeck bis zum Jahr 2025. Sie sind in der Begründung aufgeführt.

*Vor Eintritt in die Tagesordnung
einstimmig vertagt.*

TOP 5.16 Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012
Vorlage: VO/2014/01570

Beschlussvorschlag:

1. Das Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die im Konzept aufgeführten Leitziele und Handlungsfelder bilden den Rahmen der zukünftigen Gewerbeflächenentwicklung in Lübeck bis zum Jahr 2025. Sie sind in der Begründung aufgeführt.

*Vor Eintritt in die Tagesordnung
einstimmig vertagt.*

TOP 5.17 Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: "Lübeck 2030"
Vorlage: VO/2014/01571

Beschlussvorschlag:

1. Das Konzept „Lübeck 2030“ wird als Grundlage für die Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung und die daraus folgende städtische Bauleitplanung

sowie für die Fortschreibung des Gesamtlandschaftsplanes beschlossen. Dies beinhaltet:

- a. Die Suchräume für Wohnbau- und Gewerbeflächen der Kategorien 1 und 2 werden von weiteren konkurrierenden Nutzungen freigehalten. Bestehende Nutzungskonkurrenzen werden langfristig abgebaut.
 - b. Die in der Kategorie 3 vorgesehenen Suchräume werden langfristig nicht als Siedlungsflächen, sondern als Freiraum entwickelt.
 - c. Die Entwicklung neuer Wohn- und Gewerbegebiete erfolgt nach Prinzipien der Nachhaltigkeit. Maßnahmen der Innenentwicklung sollen die Inanspruchnahme von landwirtschaftlich und als Wald genutzten Flächen auf das notwendige Maß begrenzen.
2. Der Flächennutzungsplan der Hansestadt Lübeck von 1989/90 wird fortgeschrieben.

*Vor Eintritt in die Tagesordnung
einstimmig vertagt.*

**TOP 5.18 Zuwendung der Possehl-Stiftung zur Neuordnung des Burgfeldes und der Verkehrsanlagen sowie dem Bau einer Tiefgarage
Vorlage: VO/2014/01623**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die von der Possehl-Stiftung für vorbereitende Planungen und Untersuchungen für die Neuordnung des Burgfeldes und der Verkehrsanlagen sowie dem Bau einer Tiefgarage angebotene Spende in Höhe von 250.000 € wird angenommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
mit Mehrheit (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen),
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**TOP 5.19 Entscheidung zur Behelfsbrücke während der Grundinstandsetzung der Hafendrehbrücke (5.660)
Vorlage: VO/2014/01654**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Grundinstandsetzung der Hafendrehbrücke wird im Zuge einer Vollsperrung realisiert.

**TOP 5.20 Bebauungsplan 03.02.00 TB 2 - Fackenburg Allee/Stadtgraben/Teilbereich
2 - Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2014/01600**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs nach § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB), der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB zum Die Einladung zur Ratssitzung erfolgte durch den Bürgermeister gemeinsam mit dem Amt und eine Änderung ist ausgeschlossen – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden Stellungnahmen von:

- Einwender Nr. 1, vorgebracht mit Schreiben vom 08.05.2014, zu Ziffer 1.8,
- Behörde Nr.2, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (Umweltschutz) vorgebracht mit Schreiben vom 23.05.2013, zu Ziffer 2.1
- Behörde Nr. 4, Naturschutzbund Schleswig-Holstein, vorgebracht mit Schreiben vom 17.04.2013 und 12.06.2013 zu Ziffer 4.9
- Behörde Nr. 5, Beirat für Naturschutz, vorgebracht mit Schreiben vom 24.10.2012, 17.04.2013 und 22.05.2013 zu Ziffer 5.16,

b) teilweise berücksichtigt werden Stellungnahmen von:

- Einwender Nr. 1, vorgebracht mit Schreiben vom 23.05.2013, zu Ziffer 1.4,
- Behörde Nr.2, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (Umweltschutz) vorgebracht mit Schreiben vom 23.05.2013, zu Ziffer 2.2
- Behörde Nr. 3, Bereich Stadtgrün und Verkehr – Straßenverkehrsbehörde, vorgebracht mit Schreiben vom 23.05.2013
- Behörde Nr.6, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (Naturschutz) vorgebracht mit Schreiben vom 28.05.2013, zu Ziffer 6.5,
- Behörde Nr.7, Industrie und Handelskammer, vorgebracht mit Schreiben vom 16.11.2012, 19.04.2013 und 23.05.2013, zu Ziffer 7.1,

c) zur Kenntnis genommen werden Stellungnahmen von:

- Einwender Nr. 1, vorgebracht mit Schreiben vom 23.05.2013, zu Ziffer 1.6 und 1.7,
- Behörde Nr. 4, Naturschutzbund Schleswig-Holstein, vorgebracht mit Schreiben vom 17.04.2013 und 12.06.2013 zu Ziffer 4.7 und 4.8,
- Behörde Nr. 5, Beirat für Naturschutz, vorgebracht mit Schreiben vom 24.10.2012, 17.04.2013 und 22.05.2013 zu Ziffer 5.5, 5.13

d) nicht berücksichtigt werden Stellungnahmen von:

- Einwender Nr. 1, vorgebracht mit Schreiben vom 23.05.2013, zu Ziffer 1.1, 1.2, 1.3 und 1.5,
- Behörde Nr.2, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (Umweltschutz) vorgebracht mit Schreiben vom 23.05.2013, zu Ziffer 2.3,
- Behörde Nr. 4, Naturschutzbund Schleswig-Holstein, vorgebracht mit Schreiben vom 17.04.2013 und 12.06.2013 zu Ziffer 4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 4.5 und 4.6
- Behörde Nr. 5, Beirat für Naturschutz, vorgebracht mit Schreiben vom 24.10.2012, 17.04.2013 und 22.05.2013 zu Ziffer 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 5.6, 5.7, 5.8, 5.9, 5.10, 5.11, 5.12, 5.14, 5.15 und 5.17
- Behörde Nr.6, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (Naturschutz) vorgebracht mit Schreiben vom 28.05.2013, zu Ziffer 6.1, 6.2, 6.3 und 6.4,
- Behörde Nr.7, Industrie und Handelskammer, vorgebracht mit Schreiben vom 16.11.2012, 19.04.2013 und 23.05.2013, zu Ziffer 7.2,

Die als Anlage 1 beigefügte Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen einschließlich Abwägungsempfehlung wird gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 BauGB wird der Bebauungsplan 03.02.00 TB 2 - Fackenburg Allee/Stadtgraben/Teilbereich 2 – in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung in der vorliegenden Fassung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.21 Bebauungsplan 07.43.00 - Heiweg/ Heidenkoppel - Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2014/01637**

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 16.6.2014 folgende Ergänzung empfohlen:

„...mit der Maßgabe, dass die Kinder und Jugendlichen bei der Ausgestaltung und Herrichtung von Spielwiese und Rodelberg rechtzeitig zu beteiligen sind.“

Herr Löttsch beantragt, in der Fassung der Empfehlung des Bauausschusses zu entscheiden.

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes 07.43.00 – Heiweg / Heidenkoppel – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck mit den in dem beiliegenden Prüf- und Abwägungsbericht dargelegten Ergebnissen geprüft.

Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Auf Grund des § 10 (1) BauGB wird der Bebauungsplan 07.43.00 – Heiweg / Heidenkoppel – in der als Anlage 2 beigefügten Fassung als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung zum Bebauungsplan 07.43.00 – Heiweg / Heidenkoppel – wird in der als Anlage 5 beigefügten Fassung gebilligt.
4. Der Bereich Stadtplanung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung nach § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit der Begründung und zusammenfassender Erklärung nach § 10 (4) BauGB während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag in der Fassung der Empfehlung des Bauausschusses zu entscheiden.

**TOP 5.21.1 Anfrage des BM Oliver Dedow : Kosten des Bebauungsplanes Heiweg
Vorlage: VO/2014/01753**

Herr Dedow hat mit VO 1753 folgende Anfrage gestellt:

Die Erschließung einschl. Versickerungsanlagen werden durch den Investor gebaut. Nach der Begründung übernimmt die Stadt die Flächen und die laufenden Unterhaltungskosten.

Sind sie Aufwendungen für die Unterhaltung der Versickerungsanlage ermittelt worden und gibt es eine Ablösevereinbarung dieser Kosten mit dem Investor?

Herr Boden erläutert, dass die Stadt die Kosten von kalkuliert ca. 5.000 € für den Ersatz-Rodelberg im Rahmen des städtebaulichen Erschließungsbeitrages zu tragen habe.

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**TOP 5.22 Abbruch einer Immobilie in Lübeck Travemünde
Vorlage: VO/2014/01725**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

KWL wird beauftragt, für die Häuser I-III des ehemaligen Priwall Krankenhauses, Mecklenburger Landstraße 49-51/55-59, den Abbruch vorzubereiten und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere folgende Aufgaben: Stellung des Abbruchartrages, Durchführung der Ausschreibung, Vergabe des Abbruchs und Projektsteuerung für die Abbruchmaßnahme bis hin zur Übergabe des geräumten Grundstücks.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

TOP 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

TOP 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

TOP 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

TOP 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17.19 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

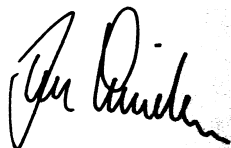
Die Sitzung wird um 17.20 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

TOP 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Lübeck, den 10. Juli 2014



Jan Lindenau
Vorsitz

Hans-Werner Duwe
Protokollführung